



Verleghaus: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Befellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 456 456 A. Abend-Ausgabe.

Sechzigster Jahrgang. — Verlag von Eduard Trewendt.

Dinstag, den 30. September 1879.

Breslauer Börse vom 30. September.

(Schluss-Course.)

Bosener Credit-Pfandbriefe 97, 35 bez., do. ältere —, —. Schleifische Pfandbriefe à 1000 Mkr. 90, 40 bez. u. Gld. Schleifische Rentenbriefe 100 bis 99, 85 bez. Oberschleifische 3 1/2 procent. Eisenbahn-Prioritäten 88, 75 Gld., do. 4 procent. A. 97 Br., do. 4 1/2 procent. F. 102, 70 bez. u. Gld. Breslau-Schweidnitzer-Frankfurter 4 procent. 96 Br., do. 4 1/2 procent. 100, 50 Gld., do. Stamm-Aktien 82, 50 bez. u. Br. Oberschleifische Litt. A., C., D. und E. 164 bez. u. Br. Rechte-Oder-Ufer-Bahn 128—8, 25 bez., do. Stamm-Prioritäten 128 Br., do. 4 1/2 procent. Prioritäts-Aktien 101, 75 Gld. Lombarden —, —. Defterr. Goldrente 70, 50 Gld. Defterr. Silberrente 59, 80—70 bez. Defterr. 1860er Loose 121 Gld. Polnische Liquidations-Pfandbriefe 57, 10 bez. u. Br. Rumänen 38, 25 bez. u. Gld. Defterr. Credit-Aktien 468, 50 Gld. Schleifischer Bankverein 97, 50 bez. Breslauer Discontobank 85 Br. Breslauer Wechselbank 90, 25—90, 00 bez. Schleifischer Bodens-Gredit 4 1/2 procent. 100 Gld., do. 5 proc. 102, 80 bez. u. Gld. Oberschleifischer Eisenbahn-Bedarf 44, 75 bez. u. Br. Kramitz 80 Br. Laurabütte 90 bez. Donnerstagsmarkt 43, 25 bez. Defterr. Banknoten 173, 45 bez. Russische Banknoten 212, 40—25 bez. Rente —, —. Doppelner Cement —, —. Silesia —, —. Krafau-Oberschleifische-Prioritäts-Obligationen 4 procent. —, —.

Maß-Börse. 1 Uhr — Min.

Defterr. Credit-Aktien pr. alt. 469 bez. Lombarden pr. alt. 145 Gld. Galizier pr. alt. —, —. Franzosen pr. alt. —, —. Laurabütte pr. alt. 89 1/2 bez. u. Gld. Defterr. Goldrente pr. alt. 70 1/2 Gld. Defterr. Silberrente pr. alt. 59 1/2 Gld., do. Papierrente pr. alt. 58 1/2 Gld. Ungar. Goldrente pr. alt. 82 1/2 bez. u. Gld. Russische 1877er Anleihe pr. alt. 89 1/2 bez. Oberschleifische Stamm-Aktien pr. alt. 164 1/2 bez. u. Br. Rechte-Oder-Ufer-Stamm-Aktien pr. alt. 128 1/2 bez. Freiburger Stamm-Aktien pr. alt. 82 1/2 bez. Rumänen pr. alt. 38 1/2 Gld. Russ. Noten pr. alt. 212 1/2 bez. u. Gld. Defterr. Noten pr. alt. 173 1/2 Gld.

Die Börse eröffnete in recht animierter Stimmung, schwächte sich im Verlauf aber etwas ab und schließt fest, doch ruhig. Die Umsätze erlangten besonders in Oberschleifischen Stamm-Aktien und Ungarischen Goldrente ansehnliche Ausdehnung. 5 proc. Schleifische Zinshütten-Obligationen 104 Gld. Orient-Anleihe II. 60, 60—0, 65 bez.

Breslau, 30. Sept. [Mittlicher Producten-Börsen-Bericht.] Roggen (per 1000 Kilogr.) rubig, gel. —, —. abgelaufene Rübungs-scheine —, —. pr. September 150 Mark Gld., September-October 150 Mark Gld., October-November 150 Mark Gld., November-December 150, 50 Mark Br., Januar-Februar —, April-Mai 159 Mark Br.

Weizen (pr. 1000 Kilogr.) gel. —, —. pr. lauf. Monat 200 Mark Br., September-October 200 Mark Br., October-November 200 Br. Hafer (pr. 1000 Kilogr.) gel. —, —. pr. lauf. Monat —, —. Hafer (pr. 1000 Kilogr.) gel. —, —. pr. lauf. Monat 120 Mark Br., September-October 120 Mark Br., October-November 120 Mark Br.

Raps (pr. 1000 Kilogr.) gel. —, —. pr. lauf. Monat 218 Mark Br., September-October 220 Mark Br. Rüböl (pr. 100 Kilogr.) fester, gel. —, —. loco 53 Mark Br., pr. September 50, 50 Mark Br., September-October 50 Mark Br., October-November 49, 50 Mark Br., November-December 50 Mark Br., April-Mai 52, 50 Mark Br.

Petroleum (pr. 100 Kilogr. 20% Tara) loco 28, in einem Falle 27 Mark bezahlt, pr. September 28 Mark Br., October-December 28, 50 Mark. Spiritus (pr. 100 Liter à 100%) wenig verändert, gel. 30,000 Liter, pr. September 52 Mark Br., September-October 51, 80 Mark Br., October-November 51, 80 Mark Br., November-December 51 Mark bezahlt, December-Januar —, Januar-Februar —, April-Mai 53 Mark Gd., Mai-Juni 53, 60—50 Mark bezahlt und Gd.

Regulirungspreise pr. Sept. 1879: Roggen 150, 50 Mark, Weizen 200 Mark, Gerste —, —. Hafer 120 Mark, Raps 218 Mark, Rüböl 50, 50 Mark, Spiritus 52, 00 Mark, Petroleum 28 Mark. Zink: rubig.

Rüchigungspreise für den 1. October. Roggen 150, 00 Mark, Weizen 200, 00, Gerste —, —. Hafer 120, 00, Raps 218, —, Rüböl 50, 50, Petroleum 28, 00, Spiritus 52, 00.

Notirungen der von der Handelskammer ernannten Commission zur Feststellung der Marktpreise von Raps und Rüböl. Pro 200 Zollpfund = 100 Kilogramm.

Notirungen der von der Handelskammer ernannten Commission zur Feststellung der Marktpreise von Raps und Rüböl. Pro 200 Zollpfund = 100 Kilogramm.

Notirungen der von der Handelskammer ernannten Commission zur Feststellung der Marktpreise von Raps und Rüböl. Pro 200 Zollpfund = 100 Kilogramm.

Notirungen der von der Handelskammer ernannten Commission zur Feststellung der Marktpreise von Raps und Rüböl. Pro 200 Zollpfund = 100 Kilogramm.

Notirungen der von der Handelskammer ernannten Commission zur Feststellung der Marktpreise von Raps und Rüböl. Pro 200 Zollpfund = 100 Kilogramm.

Notirungen der von der Handelskammer ernannten Commission zur Feststellung der Marktpreise von Raps und Rüböl. Pro 200 Zollpfund = 100 Kilogramm.

Notirungen der von der Handelskammer ernannten Commission zur Feststellung der Marktpreise von Raps und Rüböl. Pro 200 Zollpfund = 100 Kilogramm.

Notirungen der von der Handelskammer ernannten Commission zur Feststellung der Marktpreise von Raps und Rüböl. Pro 200 Zollpfund = 100 Kilogramm.

Notirungen der von der Handelskammer ernannten Commission zur Feststellung der Marktpreise von Raps und Rüböl. Pro 200 Zollpfund = 100 Kilogramm.

Notirungen der von der Handelskammer ernannten Commission zur Feststellung der Marktpreise von Raps und Rüböl. Pro 200 Zollpfund = 100 Kilogramm.

Notirungen der von der Handelskammer ernannten Commission zur Feststellung der Marktpreise von Raps und Rüböl. Pro 200 Zollpfund = 100 Kilogramm.

Notirungen der von der Handelskammer ernannten Commission zur Feststellung der Marktpreise von Raps und Rüböl. Pro 200 Zollpfund = 100 Kilogramm.

Notirungen der von der Handelskammer ernannten Commission zur Feststellung der Marktpreise von Raps und Rüböl. Pro 200 Zollpfund = 100 Kilogramm.

Notirungen der von der Handelskammer ernannten Commission zur Feststellung der Marktpreise von Raps und Rüböl. Pro 200 Zollpfund = 100 Kilogramm.

Notirungen der von der Handelskammer ernannten Commission zur Feststellung der Marktpreise von Raps und Rüböl. Pro 200 Zollpfund = 100 Kilogramm.

Notirungen der von der Handelskammer ernannten Commission zur Feststellung der Marktpreise von Raps und Rüböl. Pro 200 Zollpfund = 100 Kilogramm.

Notirungen der von der Handelskammer ernannten Commission zur Feststellung der Marktpreise von Raps und Rüböl. Pro 200 Zollpfund = 100 Kilogramm.

Telegraphische Depeschen.

(Aus Wolffs Telegr.-Bureau.)

Strasburg, 30. Sept. Der Oberpräsident Möller veröffentlicht folgendes: Nachdem das Oberpräsidium aufgehoben und die Landesverwaltung anderen Händen anvertraut worden ist, lege ich heute mein Amt nach achtjähriger Verwaltung nieder und sage der wackeren Bevölkerung des Reichslandes ein herzliches Lebewohl.

Ich hinterlasse dem Lande eine regelmäßige und in allen Gebieten erfolgreiche Verwaltung, Ordnung und Gleichgewicht der Finanzen bei Verminderung der Staatsabgaben und eine politische Vertretung, durch welche es auf rechtem Wege sich weiterbilden kann. Ich scheide mit dem Bewusstsein, daß mein beständiges Streben, der Bevölkerung den ruhigen Lebensgang in die neuen Verhältnisse zu erleichtern, gute Früchte getragen hat.

Wien, 29. Septbr. Meldung der „Polit. Corresp.“ aus Konstantinopel: Die internationale Commission hat die militärische Grenzregulirung zwischen Bulgarien und Osmannien beendigt und dieselbe mit 5 Stimmen gegen die Stimme Rußlands angenommen. Der französische Commisär enthielt sich der Abstimmung.

Wien, 29. Septbr. Die Frau Kronprinzessin des Deutschen Reichs und von Preußen hat nach vollendeter Badekur heute früh Römerbad verlassen und ist über Laibach, Villach, Bozen nach Venedig abgereist.

Wien, 30. Septbr. Die „Presse“ meldet aus Serajewo: Der Proceß gegen Hadji Loja wurde am Sonnabend beendet. Derselbe wurde zu fünf Jahre Kerker verurtheilt und vorgestern Nachts nach Ezeresienstadt in Böhmen transportirt.

Wien, 30. Septbr. Die „Ziner Zeitung“ schreibt: Der Kaiser gewährte in einem Handschreiben vom 27. September dem Fürsten Carl Auerberg die wegen Gesundheitsverhältnissen wiederholt angeforderte Enthebung von den Functionen des Herrenhauspräsidenten, und spricht demselben für seine Opferwilligkeit und patriotische Hingebung den wärmsten Dank aus.

Paris, 30. Septbr. In verschiedenen Städten Frankreichs fanden am 29. Septbr. anlässlich des Geburtstages des Grafen Chambord zahlreiche legitimistische Bankets statt. Dieselben waren stärker besucht als in früheren Jahren. Abends wurde in allen Pariser legitimistischen Bankets eine Adresse an den Grafen Chambord verlesen, worin das Vertrauen der Legitimistenpartei zu dem Erben des Königthums ausgedrückt wurde.

Das Königthum fehle Frankreich, in Folge dessen fehle Frankreich Europa. Die Adresse dankt schließlich Chambord, daß er erklärte, er werde kommen, sobald die Stunde hierzu geschlagen habe. Die Adresse spielt auf die Ferry'sche Unterrichtsvorlage an, indem sie von Unterdrückung der theuren Freiheiten spricht, welche die Gewissensfreiheit und die Ehre der Familienväter untergrabe.

Petersburg, 29. Septbr. Ein Telegramm aus Beurma vom 16. Septbr. meldet: Während der Recognoscirung am 6. September bei Heoktepe begegneten den Russen große Massen von Tefke-Turkmanen, welche sich in Dengiletepe stark befestigt hatten und verzweifelten Widerstand leisteten. Die Russen beschossen sechs Stunden lang aus 12 Geschützen den Aul, woselbst sich über 30,000 Tefke befanden. Abends besetzten die Russen die äußeren Befestigungswerke. Der Feind ist in der Nacht geflüchtet, wobei er mehrere Tausend Mann verlor. Der russische Verlust beträgt 7 Offiziere und 178 Soldaten todt, 16 Offiziere und 234 Soldaten verwundet.

Phymouth, 29. Septbr. Der Hamburger Postdampfer „Wieland“ ist hier eingetroffen.

Newyork, 29. Septbr. Der Dampfer „Spain“ von der National-Dampfschiffs-Compagnie (C. Messing'sche Linie) ist hier eingetroffen.

Telegraphische Privat-Depeschen der Breslauer Zeitung. Haynau, 30. Sept. Sämmtliche 21 Wahlmänner sind liberal. Stadt Toft. Wahleresultat: Regierungsfreundlich fünf, clerical zwei Wahlmänner.

Posen, 30. Sept. Nach heißem Kampf zwischen den Polen, den Conservativen, den Nationalliberalen und Fortschrittlichen siegen letztere. Die Wahl Hänel's ist gesichert.

Provincial-Beitrag.

Breslau, 30. Septbr. [Zur Wahlmännerwahl.] Bis jetzt, Mittag 1 Uhr, sind gemeldet die Wahl von 239 fortschrittlichen, 181 nationalliberalen, 120 Neuer Wahlverein und 12 ultramontanen Wahlmännern. — Von einem Drittel der Bezirke fehlen noch die Berichte.

\* Breslau, 30. Septbr. [Verbot.] Die künftige Regierung verordnet nachfolgendes Verbot:

Auf Grund der §§ 11 und 12 des Reichsgesetzes gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Socialdemokratie vom 21. October 1878 wird die am Montag, den 22. dieses Monats, ausgegebene Nummer 22 der im Verlag von H. Reichenbach und im Druck von H. Zimmer und Comp. hieselbst erscheinenden periodischen Druckschrift „Freie Deutsche Worte“, sowie das fernere Erscheinen dieser Druckschrift von der Landespolizeibehörde hierdurch verboten.

Breslau, 30. Sept. [Eisenbahnunfall.] Der von Berlin gestern Nachmittag 3 Uhr nach Breslau abgelaufene Schnellzug V erlitt zwischen Gölitzau und Andsdorf dadurch einen Unfall, daß an der Locomotive der linke Reifen der Laufachse zerbrach und die Maschine dadurch entgleiste, unter das linksseitige zweite Geleis setzte und hierauf in den Bahngraben fiel. Locomotiführer Schwedler wurde hierbei erheblich, jedoch nicht lebensgefährlich verletzt, Zugführer Barber, Paßmeister Knappe, sowie

Schmierer Grunde unbedeutend confusioirt. Die durch einen anderen Zug von der Unfallstelle abgehenden und demnächst weiterbeförderten Reisenden gelangten mit einer Verspätung von 2 1/2 Stunden um 12 Uhr 57 Minuten nach Breslau. Von den Passagieren hat Niemand Schaden gelitten, was besonders der energischen Einwirkung des übrigen Fahrpersonals, welches den hinteren Zugtheil rasch und wirksam bremste, hauptsächlich zu verdanken ist.

Handel, Industrie etc.

Berlin, 29. Sept. [Börse.] Auf mattere Wiener Notirungen trug der Verkehr vor Beginn der offiziellen Börse eine recht gedrückte Hypothese an, und es vermochte erst später eine feste Haltung Platz zu greifen. Wenn diese sich im Ganzen aus bis zum Schluss behaupten konnte, so blieb doch keineswegs ausgeschlossen, daß die Tendenz auch zeitweise eine Abschwächung erfahre. Der geschäftliche Verkehr war zwar reger als an den Tagen zuvor, blieb indeß im Allgemeinen doch ziemlich beschränkt. Die Coursnotirungen erfuhren nur unbedeutende Veränderungen. Die beliebtesten Papiere erfuhren wohl eine geringe Steigerung, dafür kamen aber auch andere von den sonst gangbaren Devisen niedriger zur Notiz. So bewegten sich Franzosen in matter Tendenz, auch die Aktien der Laurahütte — die Generalversammlung dieser Gesellschaft hat heute stattgefunden — waren wenig fest. Defterr. Creditactien schwankten in der Coursbewegung mehr auf- und abwärts, schloßen aber doch mit einer verhältnismäßigen Abnahme. Lombarden blieben ganz vernachlässigt. Die österreichischen Nebenbahnen waren im Allgemeinen fest. Zu den bevorzugten zählten Dur-Bodenbacher, Elisabeth-Westbahn und Josephbahn. Von den localen Speculationseffecten zogen Disconto-Commandit-Anteile bei lebhaftem Geschäft an. Auswärtige Staatsanleihen fest, aber ruhiger. Russische Werthe behauptet. Russische Noten fest, per ult. October 212 1/2—213 1/2 (Borprämie 215 1/2), per ult. Novbr. 213—213 1/2 (Borprämie 215 1/2 1/2).

Preussische und andere deutsche Staatspapiere unverändert still. Eisenbahn-Prioritäten behauptet. Auf dem Eisenbahnactienmarkt blieb der Verkehr sehr gering. Per ult. notiren: Köln-Mindener 139,70—20, Rheinische 145 bis 144,60—144,90, junge 133, Bergische 92,50—20. Oberschleifische beliebt und steigend. Thüringer höher. Rumänische Aktien und Obligationen sehr beliebt. Dispreussische Südbahn matter. Bankactien fest und beliebt. Deutsche Bank und ebenso Darmstädter Bank beliebt und steigend, Spielbagen besser, Berliner Handelsgesellschaft höher bei lebhaftem Geschäft, Breslauer Disconto-Bank besser, Breslauer Wechselbank, Schleif. Bankverein, Weimarische B., Schaaffhausen und Leipziger Credit kamen ebenfalls höher zur Notiz, Meiningen B. war billiger erhältlich. Industrie-papiere bei fester Haltung nicht unbeliebt. Große Werthebahn beliebt und steigend, Schwarzkopf zog etwas an, Oberschleif. Eisenbahnbedarf höher, Leopoldshall ging um 2 1/2 pCt. im Course zurück. Montanwerthe sehr fest. Louise Tiefbau, Donnersmarkt, Westfälische Drahtindustrie, Mechernicher, Köln-Müsen, Marienhütte-Rheinau und Commerener bestärkten die Notirungen. Verkehr in fremden Wechseln schwächer zu sinkenden Courten. Besonders gingen holländische Wechsel zurück, abgesehen wenig angeboten.

Am 2 1/2 Uhr: Fest. Creditactien 469, Lombarden 145, Franzosen 469, Reichsbank —, Disconto-Commandit 168, Laurahütte 90, Italien —, Italiener —, Defterr. Goldrente 70 1/2, Ungar. Goldrente 83 1/2, Defterr. Silberrente —, do. Papierrente 58 1/2, Russ. Anl., alte 89 1/2, do. neue —, Köln-Mindener 139 1/2, Rheinische 144 1/2, Bergische 92 1/2, Rumänen 38 1/2, Russische Noten 212, 75, Orient-Anleihe II. —, do. III. —.

Coupons. (Course nur für Posten.) Defterr. Silberrent.-Sp. 172,75 bez., do. Eisenbahn-Coupon 172,75 bez., do. Papier in Wien zahlbar: min. 50 Pf. l. Wien, Amerik. Gold-Dollar-Bonds 4,22 bez., do. Eisenb.-Prior. 4,22 bez., do. Papier-Dollars 4,22 bez., 6% New-York-City 4,22 bez., Russ. Central-Boden min. — Pf. Paris, do. Papier und berl. min. 75 Pf. l. Berl., Poln. Papier u. berl. min. 75 Pf. l. Warschau, Russ.-Engl. conj. berl. — bez., Russ. Zell 20,60 bez., 22er Russen —, —, Große Russ. Staatsbahn —, —, Russ. Boden-Credit —, —, Warschau-Wiener —, —, Warschau-Teresopol —, —, 3% und 5% Lombard min. — Pf. Paris, Diverse in Paris zahlbar min. — Pf. Paris, Goldanleihe min. — Pf. Amsterdam, Schweizer minus — Pf. Paris, Belgische minus — Pf. Basel, Berl. Str.-Obligation 20,34 bez.

[Einschlags-Cours für österreichische Silber-Prioritäten-Coupons.] Der Einschlagscours für die in Silber zahlbaren Coupons österreichischer Eisenbahn-Prioritäten ist bis auf Weiteres von 173 auf 173 1/2 M. für 100 Gulden erhöht worden.

Berlin, 29. Septbr. [Producten-Bericht.] Das Wetter ist sehr schön, aber die Zeichen des Herbstes treten deutlich hervor. Auf die Stimmung unseres Marktes hat die hohe Preisnotiz aus New-York einen sehr bedeutenden Einfluß ausgeübt. Es wurden für Roggen sofort 2 M. höhere Forderungen gestellt und es entwickelte sich lebhafter Umsatz auf Termine zu dieser Preissteigerung, welche bis zum Schluss fest behauptet blieb. Den Handel mit Waare erschwert der Aufschwung natürlich nur noch mehr. — Roggenmehl ist ansehnlich besser bezahlt worden. — Weizen hat sich bei animirtem Verkehr um 3 1/2 M. im Werthe gehoben und blieb sehr fest bis zum Schluss. — Hafer loco behauptet, Termine vernachlässigt. — Rüböl ein wenig fester, Umsatz nur mäßig belebt. — Petroleum mat. — Spiritus wurde, beeinflusst durch die Getreideconjunctur, höher gehalten, aber für nahe Sichten gelangte das Angebot bald wieder zu drückendem Uebergewicht.

Weizen loco 190—225 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, gelber makt. — M. ab Bahn bez., gelber udermarkt. — M., per September 217 1/2—217 1/2 M. bez., per September-October 217 1/2—217 1/2 M. bez., per October-November 217 1/2—217 1/2 M. bez., per Nov.-December 22 1/2—22 1/2 M. bez., per April-Mai 230—231—230 1/2—231 1/2 Mark bez., Est. 3000 Ctr. Rübungspreis 217 1/2 Mark. — Roggen loco 140 bis 158 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, russischer 141—142 M. ab Bahn bez., feiner neuer inländ. 156 Mark ab Bahn bez., per September 143—143 1/2 M. bez., per September-October 143—143 1/2 M. bez., per October-November 143—144 M. bez., per November-December 145—146 Mark bez., per December-Januar 149 M. bez., per Januar-Februar 150 bis 150 1/2 M. bez., per April-Mai 152—155—156 Mark bez., Gefündigt 19,000 Ctr. Rübungspreis 143 1/2 Mark. — Gerste loco 145—190 Mark nach Qualität gefordert. — Mais loco 126—129 Mark nach Qualität gefordert, rumänischer — Mark bez., amerikanischer 126 Mark ab Bahn bez. — Hafer loco 125—153 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, ost- und westpreussischer 127—139 Mark bez., russischer 126—135 Mark bez., pommerscher 133—138 Mark bez., schleifischer 128—138 Mark bez., böhmischer 134—140 Mark, galizischer 126—135 Mark ab Bahn bez., per September — M. bez., per September-October 128 1/2 M. bez., per October-November 128 1/2 M. bez., per Novbr.-December 129 1/2 M. bez., per April-Mai 139 1/2 M. bez. und Gld. Gefündigt 5000 Ctr. Rübungspreis 128 1/2 M. — Weizenmehl pro 100 Kilo Br. untersteuert incl. Sad Nr. 00: 30,50—28,50 Mark bez., Nr. 0: 28,50—27,50 M., Nr. 0 und 1: 27,50—26,00 Mark bez. — Roggenmehl pro 100 Kilo Br. untersteuert incl. Sad Nr. 0: 21,75—20,00 M. bez., Nr. 0 und 1: 20,00—18,75 M. — Roggenmehl pro 100 Kilo Br. Nr. 0 und 1: incl. Sad per September — Mark bez., per September-October 20,30—20,40 Mark bez., per October-November 20,30—20,40 Mark bez., per November-December 20,60—20,75 M. bez., per April-Mai 21,90—22 Mark bez. Gefündigt 2000 Ctr. Rübungspreis 20,35 M. — Delsaaten: Winterraps loco 206—229 Mark bez. — Winterrüben loco 200—225 Mark bez. — Rüböl pro 100 Kilo loco mit Fass — Mark bez., ohne Fass 50,5 Mark bez., per September 50,8—51 Mark bez., per September-October 50,8—51 M. bez., per October-November 50,8—51 M. bez., per November-December 51,2—51,5 M. bez., per December-Januar — M. bez., per April-Mai 53,8 bis 54 Mark bez. Gefündigt — Centner. Rübungspreis — Mark. — Petroleum loco per 100 Kilo incl. Fass 24,8 M. bez., per September 24,1 bis 24,3 M. bez., per September-October 24,1—24,3 Mark bez., per October



November 24, 1-24,3 Mart bez., der November-December 24,1-24,3 Mart bez., der December-Januar 24,6-24,8 Mart bez., der Januar-Februar 25,2 bis 25,4 Mart bez. Gefühnigt - Ctr. Kündigungspreis - Mart.  
Spiritus loco ohne Fäß 53,5 Mart bez., per September 54,3-53,5 bis 53,6 Mart bez., per September-October 54-53,5-53,6 Mart bez., per October-November 53,1-52,9 Mart bez., per November-December 53,7 bis 52,7 Mart bez., per April-Mai 54,7-54,4-54,5 Mart bez. - Gefühnigt 170,000 Liter. Kündigungspreis 53,9 Mart.

## Berliner Börse vom 29. September 1879.

Fonds- und Geld-Course.		Wechsel-Course.	
Deutsche Reichs-Anl. 4 1/2	98,70 bzB	Amsterdam 109 Fl. ....	8 T. 3 168,40 bz
Consolidirte Anleihe 4 1/2	104,75 bz	do. do. ....	2 M. 3 167,70 bz
do. do. 1876. 4	98,60 bz	London 1 Lstr. ....	3 M. 2 20,345 bz
Staats-Anleihe 4	98,25 G	Paris 100 Frs. ....	3 T. 2 80,50 bz
Staats-Schuldenschein 3 1/2	95,30 bz	Petersburg 100 Rbl. ....	3 M. 6 210,25 bz
Präm.-Anleihe v. 1855 3 1/2	144,75 bz	Warschau 100 Rbl. ....	8 T. 6 211,50 bz
Berliner Stadt-Oblig. 4 1/2	102,50 bz	Wien 100 Fl. ....	8 T. 4 173,25 bz
Berliner do. do. 4 1/2	102,50 bz	do. do. ....	2 M. 4 172,30 bz
Pommersche do. 3 1/2	97,60 bz	Kurs 40 Thaler-Loose 264,40 bz	
do. do. 3 1/2	97,10 bz	Badische 35 Fl.-Lose 172,75 bz	
do. do. 3 1/2	102,75 G	Braunsch. Präm.-Anleihe 87,80 bz	
do. Ländsch. Cred. 4 1/2	97,30 G	Oldenburger Loose 150,50 B	
Possensche neue. 4	97,30 G	Ducaten - - - - -	
Schlesische do. 3 1/2	96,75 bz	Dollars 4,22 G	
Ländsch. Central 4	98,25 bz	Sover. 20,38 bzG	
Kur- u. Neumärk. 4	98,40 bzG	Napoleon 16,14 B	
Pommersche do. 4	98,25 G	Imperial - - - - -	
Possensche do. 4	98,25 G	Russ. Bkn. 212,35 bz	
Westfäl. u. Rhein. 4	98,50 bzG	Eisenbahn-Stamm-Actien.	
Sächsische do. 4	98,50 bz	Divid. pro 1877/78	
Schlesische do. 4	100,00 G	Aachen-Mastricht. 1/2	
Badische Präm.-Anl. 4	129,20 bzG	Berg-Märkische. 3/4	
Baierische Präm.-Anl. 4	130,50 B	Berlin-Anhalt. 5/8	
do. Anl. v. 1875 4	98,00 bzG	Berlin-Dresden. 0	
Cöln-Mind. Präm.-Anl. 3 1/2	129,00 bz	Berlin-Görlitz. 0	
Sachs. Rente von 1876 3	75,50 bz	Berlin-Hamburg. 11 1/2	
Hypotheken-Certificate.		Berg-Märkische. 3/4	
Krupp'sche Partial-Ob. 5	110,25 bz	Berg-Märkische. 3/4	
Unkr. Pfd. d. Pr. Hyp.-Bk. 4 1/2	100,00 bzG	Berg-Märkische. 3/4	
do. do. 4 1/2	100,00 bzG	Berg-Märkische. 3/4	
do. do. 4 1/2	98,50 G	Berg-Märkische. 3/4	
do. do. 4 1/2	101,70 G	Berg-Märkische. 3/4	
Kündb. Cent.-Bod.-Cr. 4 1/2	101,75 G	Berg-Märkische. 3/4	
Unkündb. do. (1872) 4 1/2	103,80 bz	Berg-Märkische. 3/4	
do. rückz. d. do. 4 1/2	110,00 G	Berg-Märkische. 3/4	
do. do. do. do. 4 1/2	104,00 bz	Berg-Märkische. 3/4	
Unk.H.d.Pr.Bd.-Crd.-B. 5	102,50 bzB	Berg-Märkische. 3/4	
Kündb. Hyp.-Schuld. do. 5	98,90 bzG	Berg-Märkische. 3/4	
Hyp.-Anth. Nord-G.-B. 5	98,90 bzG	Berg-Märkische. 3/4	
do. do. Pfandbr. 5	96,00 bzG	Berg-Märkische. 3/4	
Pomm. Hyp.-Briefe 5	103,60 B	Berg-Märkische. 3/4	
do. do. I. Em. 5	97,75 G	Berg-Märkische. 3/4	
Goth. Präm.-Pf. I. Em. 5	111,00 bz	Berg-Märkische. 3/4	
do. do. II. Em. 5	110,25 bz	Berg-Märkische. 3/4	
do. 50% Pfd.-Bk. 5	121,70 bzG	Berg-Märkische. 3/4	
do. 40% do. 5	98,30 bzG	Berg-Märkische. 3/4	
Meininger Präm.-Pfd. 4 1/2	117,00 bz	Berg-Märkische. 3/4	
Pfd.-d. Ost.-Bd.-Cr.-G. 5	100,00 G	Berg-Märkische. 3/4	
Schles. Bodencr.-Pfd. 5	102,80 G	Berg-Märkische. 3/4	
do. do. 4 1/2	100,10 G	Berg-Märkische. 3/4	
Südd. Bod.-Cred.-Pfd. 5	103,80 G	Berg-Märkische. 3/4	
do. do. 4 1/2	101,90 G	Berg-Märkische. 3/4	
Ausländische Fonds.		Berg-Märkische. 3/4	
Oest. Silber-R. (1 1/2-1 1/2) 4 1/2	59,80 bz	Berg-Märkische. 3/4	
do. (1 1/2-1 1/2) 4 1/2	59,75 bzB	Berg-Märkische. 3/4	
do. Goldrente 4 1/2	70,70 bzG	Berg-Märkische. 3/4	
do. Papierrente 4 1/2	99,00 G	Berg-Märkische. 3/4	
do. 54er Präm.-Anl. 4 1/2	111,50 bz	Berg-Märkische. 3/4	
do. Lott.-Anl. v. 60. 5	32,50 bzB	Berg-Märkische. 3/4	
do. Credit-Lose. 5	200,75 bz	Berg-Märkische. 3/4	
do. 64er Loose. 5	134,00 bz	Berg-Märkische. 3/4	
Russ. Präm.-Anl. v. 64. 5	131,90 bzG	Berg-Märkische. 3/4	
do. Orient-Anl. v. 1877. 5	60,20 bz	Berg-Märkische. 3/4	
do. II. do. v. 1878. 5	60,40-50 bz	Berg-Märkische. 3/4	
do. III. do. v. 1879. 5	60,20 bz	Berg-Märkische. 3/4	
do. Anleihe 1877. 5	89,40 bzG	Berg-Märkische. 3/4	
do. Bod.-Cred.-Pfd. 5	77,90 bz	Berg-Märkische. 3/4	
do. Cent.-Bod.-Cr.-Pfd. 5	77,00 bz	Berg-Märkische. 3/4	
Russ.-Poln. Schl.-Ob. 4	85,25 bzG	Berg-Märkische. 3/4	
Poln. Pfndbr. III. Em. 5	64,25 bzG	Berg-Märkische. 3/4	
Poln. Pfndbr.-Pfd. 4	57,00 bzG	Berg-Märkische. 3/4	
Amerik. rückz. p. 1881. 6	102,40 bz	Berg-Märkische. 3/4	
do. 50% Anleihe 5	80,20 bzG	Berg-Märkische. 3/4	
Ital. 50% Anleihe 5	81,60 bz	Berg-Märkische. 3/4	
Russ. Gravier-100 Thlr. 4	106,10 bz	Berg-Märkische. 3/4	
Russische Anleihe 8	110,50 bz	Berg-Märkische. 3/4	
Türkische Anleihe 8	11,50 bz	Berg-Märkische. 3/4	
Ungar. Goldrente 6	83,00 bzG	Berg-Märkische. 3/4	
do. Loose (M.p.St.) 4	179,50 bz	Berg-Märkische. 3/4	
Ung. 50% Eisen-Anl. 5	81,80 bz	Berg-Märkische. 3/4	
Schwedische 10 Thlr.-Lose 5	100,00 G	Berg-Märkische. 3/4	
Finnische 10 Thlr.-Lose 4 1/2	44,50 G	Berg-Märkische. 3/4	
Türken-Lose 36,50 bzG		Berg-Märkische. 3/4	
Eisenbahn-Prioritäts-Actien.		Berg-Märkische. 3/4	
Berg-Märk. Serie II. 4 1/2	101,20 bz	Berg-Märkische. 3/4	
do. III. v. St. 3 1/2	88,00 G	Berg-Märkische. 3/4	
do. do. VI. 4 1/2	101,20 bz	Berg-Märkische. 3/4	
do. Hess. Nordbahn 5	97,15 bzG	Berg-Märkische. 3/4	
Berlin-Görlitz 4 1/2	100,75 G	Berg-Märkische. 3/4	
do. Lit. C. 4 1/2	96,50 B	Berg-Märkische. 3/4	
Bresl.-Freib. Lit. D.E.F. 4 1/2	100,50 G	Berg-Märkische. 3/4	
do. do. G. 4 1/2	100,10 G	Berg-Märkische. 3/4	
do. do. H. 4 1/2	100,00 bzB	Berg-Märkische. 3/4	
do. do. J. 4 1/2	100,00 bzB	Berg-Märkische. 3/4	
do. do. K. 4 1/2	100,00 bzB	Berg-Märkische. 3/4	
do. von 1876 5	93,00 bzG	Berg-Märkische. 3/4	
Cöln-Minden III. Lit. A. 4	102,00 G	Berg-Märkische. 3/4	
do. Lit. B. 4 1/2	97,00 bz	Berg-Märkische. 3/4	
do. Lit. IV. 4	97,00 bz	Berg-Märkische. 3/4	
do. Lit. V. 4	97,00 bz	Berg-Märkische. 3/4	
Halle-Sorau-Guben 4 1/2	102,50 bz	Berg-Märkische. 3/4	
Hannover-Altenbeken 4 1/2	102,30 bz	Berg-Märkische. 3/4	
Märkisch-Posen 4 1/2	100,25 bz	Berg-Märkische. 3/4	
Niederschles.-Märk. 4 1/2	98,25 G	Berg-Märkische. 3/4	
do. do. II. 4	98,75 B	Berg-Märkische. 3/4	
do. do. III. 4	98,25 B	Berg-Märkische. 3/4	
Oberschles. A. 4	—	Berg-Märkische. 3/4	
do. B. 4	—	Berg-Märkische. 3/4	
do. C. 4	—	Berg-Märkische. 3/4	
do. D. 4	—	Berg-Märkische. 3/4	
do. E. 4	—	Berg-Märkische. 3/4	
do. F. 4	—	Berg-Märkische. 3/4	
do. G. 4	—	Berg-Märkische. 3/4	
do. H. 4	—	Berg-Märkische. 3/4	
do. von 1879 4 1/2	101,40 G	Berg-Märkische. 3/4	
do. von 1873 4	95,50 G	Berg-Märkische. 3/4	
do. von 1874 4 1/2	101,50 G	Berg-Märkische. 3/4	
do. Breg.-Neisse 4 1/2	100,50 G	Berg-Märkische. 3/4	
do. Cöln-Öderz 4 1/2	100,50 G	Berg-Märkische. 3/4	
do. Stargard-Posen 4 1/2	101,50 G	Berg-Märkische. 3/4	
do. do. II. Em. 4 1/2	101,50 G	Berg-Märkische. 3/4	
do. do. III. Em. 4 1/2	101,50 G	Berg-Märkische. 3/4	
do. Nürschl.-Zwg. 4 1/2	100,25 G	Berg-Märkische. 3/4	
Rechte-Oder-Ufer-B. 4 1/2	101,75 bz	Berg-Märkische. 3/4	
Schlesw. Eisenbahn 4 1/2	—	Berg-Märkische. 3/4	
Charkow-Asow gar. 5	93,00 G	Berg-Märkische. 3/4	
do. do. in Pfd. Sterl. 5	87,75 G	Berg-Märkische. 3/4	
Charkow-Kremn. gar. 5	90,00 G	Berg-Märkische. 3/4	
do. do. in Pfd. Sterl. 5	87,40 bzG	Berg-Märkische. 3/4	
Rijass-Koslow gar. 5	98,60 G	Berg-Märkische. 3/4	
Dux-Bodenbach gar. 5	79,80 G	Berg-Märkische. 3/4	
do. II. Em. 5	70,50 bzG	Berg-Märkische. 3/4	
Prag-Dux gar. 5	33,50 G	Berg-Märkische. 3/4	
Gal. Carl-Ludw.-Bahn 5	89,30 G	Berg-Märkische. 3/4	
do. do. neue 5	87,10 bzG	Berg-Märkische. 3/4	
Kaschan-Oderberg. 5	69,50 bzB	Berg-Märkische. 3/4	
Ung. Nordostbahn 5	65,30 bzG	Berg-Märkische. 3/4	
Ung. Ostbahn 5	63,00 bzG	Berg-Märkische. 3/4	
Lemberg-Czernowitz 5	73,00 G	Berg-Märkische. 3/4	
do. do. II. 5	74,50 bzG	Berg-Märkische. 3/4	
do. do. III. 5	69,50 bzG	Berg-Märkische. 3/4	
do. do. IV. 5	66,10 bzG	Berg-Märkische. 3/4	
Mährische Grenzbahn 5	62,25 bzG	Berg-Märkische. 3/4	
Mähr.-Schl. Centralb. fr. 22	62,25 bzG	Berg-Märkische. 3/4	
Kronpr. Rudolf-Bahn 5	74,60 bzG	Berg-Märkische. 3/4	
Oesterr.-Französische 3	364,00 G	Berg-Märkische. 3/4	
do. do. II. 3	356,00 G	Berg-Märkische. 3/4	
do. südl. Staatsbahn 3	262,20 G	Berg-Märkische. 3/4	
do. do. neu 3	263,50 G	Berg-Märkische. 3/4	
do. Obligationen 5	89,10 bzB	Berg-Märkische. 3/4	
Rumän. Eisenb.-Oblig. 5	96,50 G	Berg-Märkische. 3/4	
Warschau-Wien II. 5	100,50 G	Berg-Märkische. 3/4	
do. III. 5	99,75 bzG	Berg-Märkische. 3/4	
do. IV. 5	96,00 bzG	Berg-Märkische. 3/4	
do. V. 5	94,00 bzG	Berg-Märkische. 3/4	
H. Sainau, 28. Sept. [Vom Getreide- und Productenmarkt.]		Berg-Märkische. 3/4	
Der letzte Wochenmarkt zeigte bei ausreichender Zufuhr beim Beginn fast durchgehends höhere Forderungen, die aber nur bei Weizen, 1,00 höher, Roggen 0,90 Mt. höher und Kartoffeln, 0,30 Mt. bis zu Ende bewilligt wurden. Geringere Sorten Gerste oder billiger gehandelt. Alter Hafer sehr		Berg-Märkische. 3/4	

gekauft und zur höchsten Notiz bezahlt. Raps und Rüben zu vorwöchentlichen Preisen; auch Erbsen, Weizen, Linsen und Buchweizen ohne Preisveränderung. Kartoffeln sehr begehrt und daher nur zu höheren Preisen käuflich; Heu und Stroh zu alten Preisen. Es wurden nach amtlichen Notierungen bezahlt für 100 Klgr. gelben Weizen 19,20-20,00 Mt., Roggen 15,00-15,80 Mt., Gerste 12,50-13,10 Mt., Hafer 11,40-12,00 Mt., Erbsen 14-17 Mt., Bohnen 17-19 Mt., Lupinen 7-8,20 Mt., Weizen 10,80-12,20 Mt., Kartoffeln à Ctr. 2,30 Mt., 1 Neuschäffel Zwiebeln 7,80 bis 8,00 Mt., Butter pro Kilogramm 6,80 Mt., 10 Pf. billiger, 1 Schod Eier 2,60 Mt., 20 Pf. höher, 1 Ctr. Heu 2,00-2,20 Mt., ein Schod Stroh 15,00 Mt., 1/2 Klgr. Nads 30-40 Pf., 1 Pfd. Sped 0,80-1,00 Mt., Rauchfleisch 60 Pf., Schinken roh, 80 Pf., Schweinefleisch 80 Pf., Rindstalg 60 Pf., Schöpstalg 60 Pf., Ruberter 0,80 bis 1,00 Mt., Wurstfett 60 Pf., Rindszunge 2 bis 2,50 Mt., Schweinefleisch 50 Pf., Rindfleisch 50 Pf., Hammelfleisch 50 Pf., Kalbfleisch 35-40 Pf., Kalbsgehirne mit Leber 1,20-1,40 Mt., Leber allein 65-80 Pf., Hammelfleisch 50-60 Pf., Schweinefüße à Fund 30 Pf., Kalbsfüße 25 Pf., ein Hammelfopf 35 Pf., ein Kalbskopf 45 Pf., ein Geflügel 35 Pf., ein Hahn 1,00-1,20 Mt., eine Henne 0,90-1,00 Mt., ein Paar junge Hühner 1,00-1,30 Mt., eine junge Gans 2,40-2,60 Mt., eine Ente 1,20-1,40 Mt., ein Paar junge Tauben 50 Pf., Sahnkäse 20-25 Pf., 1 Mandel Ruchkäse 40-60 Pf., ein Commisbrot 30-35 Pf., Weiskraut pro Kopf 5-10 Pf., Welschkraut 6-8 Pf., 1 Schod Einsaugerger 60-80 Pf., 1 Mandel Salatgurken 40-70 Pf., zwei Liter Zwiebeln 25 Pf., zwei Gebund Zwiebeln 5 bis 7 Pf., 1 Rufe Carbiol 10-25 Pf., 1 Liter Schalotten 40 Pf., desgl. Perlzwiebeln 40 Pf., 2 Liter Schnittbohnen 15 Pf., 1 Selleriewurzel 3-10 Pf., 1 Krenwurzel 8-15 Pf., 1 Rettig 2-4 Pf., 1 Mandel Kopfsalat 30 Pf., 1 Gebund Möhren 4-6 Pf., 1 Gebund Petersilienwurzeln 5 bis 8 Pf., 1 Mandel Oberröhren 60 Pf., 4 Liter Kartoffeln 20 Pf., 1 Liter Sahne 50 Pf., Milch 12 Pf., Buttermilch 2 Pf., Weineßig 30 bis 50 Pf., Rahm 7 Pf., 2 Liter Preiselbeeren 40 Pf., 2 Liter Apfel 10-20 Pf., Birnen 5-10 Pf., Pflaumen 25 Pf., Weizenmehl pro Pfd. 16-18 Pf., Roggenmehl 13-15 Pf., Gerstenmehl 19 bis 21 Pf., Grießmehl 7 Pf., Weizenkleie 5 Pf., Roggenkleie 6 Pf., Gerstenteile 7 Pf., 1 Liter Erbsen 20-25 Pf., Bohnen 25-30 Pf., Linsen 35-40 Pf., Hirse 22 Pf., Buchweizen 50 Pf., Gerstengröße 25 bis 28 Pf., Gerstengraupe 30 Pf. - Die Witterung war auch während der abgelaufenen Woche sonnig, meist warm, der Himmel klar und heiter. Durchschnitts-Luftwärme + 15° R., an einigen Tagen windig bei vorübergehendem Ostwinde, die Nächte bereits empfindlich kühl und sehr theuer. Am Montag Nachmittag ein stundenlang anhaltendes, heftiges Gewitter mit sehr starkem Regen, der ebenfalls mehrere Stunden anhielt, und von der Landbevölkerung wegen Kälte und der Herbststellung gern gesehen wurde. Heute ebenfalls wolkenloser, heiterer Himmel nach recht kühler Nacht. Windrichtung D.

§ Striegau, 29. Sept. [Vom Getreide- und Productenmarkt.] Auf dem heut abgehaltenen Wochenmarkt, der von Verkäufern und Käufern schwach besucht war, wurden bei geringem Verkehr fast durchweg vorwöchentliche Preise bezahlt. Es kosteten 100 Kilogramm weißer Weizen 19-20 Mt., gelber Weizen 18-19 Mt., Roggen 14,50-15,50 bis 16,50 Mt., Gerste 14-15 Mt., Hafer 13-14 Mt., Kartoffeln 3,60 bis 4,00 Mt., Heu 5,20 bis 5,60 Mt., Butter à Kilogr. 1,70-1,80 Mt., Eier pro Schod 2,60-2,80 Mt.

Posen, 29. Sept. [Börsenbericht von Edwin Berwin Sohn.] Wetter: schön. - Roggen: unverändert. Spiritus: fest. Gefühnigt: 5000 Liter. Kündigungspreis 50,70 Mart. Septbr. 50,70 Mt.